

NACHRICHTEN der Marktgemeinde Ferschnitz

Eröffnung der

UNION SPORTVEREIN FERSCHNITZ



Sportanlage



Freitag, 6. bis Sonntag 8. Juli 2007

Freitag, 6. Juli 2007

ab 16.00 Uhr
Damenturnier



Samstag, 7. Juli 2007

ab 16.00 Uhr
Seniorenturnier



Sonntag, 8. Juli 2007

9.00 Uhr **Feldmesse**
10.00 Uhr **Festakt**
anschließend **Frühschoppen**
14.00 Uhr **USV Ferschnitz-
Auswahl Ybbstal**
16.00 Uhr
**FC Harreither Waidhofen –
Union Ertl Glas Amstetten**

- Aus dem Inhalt:**
- *Notarielle Rechtsberatung*
 - *Parteienverkehr in den Sommermonaten*
 - *Rückblick in Bildern*
 - *Ärztendienst*
 - *Feriencamp*

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at Fax: DW 20, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit der offiziellen Eröffnung und Segnung des Zubaues und der Tribünen am Sonntag den 8. Juli steht der Union Sportverein Ferschnitz ganz im Mittelpunkt des Gemeindegeschehens. Diese großartige Anlage, um die uns viele andere Gemeinden beneiden, konnte nur deshalb verwirklicht werden, da sehr viele freiwillige Arbeitsstunden geleistet wurden. Unzählige Urlaubstage und Freizeitstunden wurden für die Allgemeinheit geopfert. Durch Förderungen des Fußballverbandes, einer starken Unterstützung des Landes NÖ, einen Kostenbeitrag der Gemeinde von € 20.000,- sowie Sachleistungen von vielen Unternehmern ist auch der finanzielle Aufwand zum Großteil abgedeckt. Mein Dank gilt den vielen Helfern, allen voran dem Obmann Adolf Schindlegger und ganz besonders seinem Stellvertreter Franz Deinhofer für die mit Abstand meisten Arbeitsstunden. Nur durch Eigeninitiative und Vorbildwirkung können in unserer Gemeinde große Vorhaben in relativ kurzer Zeit realisiert werden. Für die Zukunft wünsche ich dem Sportverein viel Freude mit der neuen Anlage und den Sportlern viel Erfolg.

Seitens der Gemeindegemeinschaft möchte ich berichten dass der Flächenwidmungsplan nach der 6-wöchigen Auflagefrist in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen wird. Dadurch werden wieder einige Bau-parzellen zur Bebauung freigegeben. Bei der WET-Wohnhausanlage Am Sonnenhang sind derzeit noch 3 Wohnungen frei. Sollten sie bis zum Herbst verkauft sein, wird mit dem 2. Abschnitt begonnen. Die Fernwärme-gemeinschaft Euratsfeld-Ferschnitz wird in der Nähe ein 2. Heizwerk errichten und damit diese Anlage umweltfreundlich mit Wärme versorgen. Im Ortsteil Widen errichtet die Crane Consulting GmbH. 5 Doppelhäuser. Wenn sie Interesse an einer Wohnung oder an einem Haus haben melden sie sich am Gemeindeamt.

Eine Verkehrszählung sowie einige zivile Radarkontrollen in Senftenegg haben ergeben dass maximal 15% der Verkehrsteilnehmer die erlaubte Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Auf Grund dieses Ergebnisses sieht das Land keine Notwendigkeit bauliche Maßnahmen durchzuführen. Bei einer Vorsprache auf der Straßenbauabteilung Amstetten konnte ich erreichen,

dass auf Grund des steigenden Verkehrsaufkommens eine sinnvolle Lösung zu Stande kommt. Herr Hofrat Stiedl sagte mir zu die Planung zu übernehmen. Die



schwierigen Verhältnisse, wie sehr enge Ortsdurchfahrt, Parkplatz, 2 Bushaltestellen, Firmenausfahrt sowie Hangrutschung müssen berücksichtigt werden. Nach einigen Lokalaugenscheinen wird derzeit der letztgültige Plan fertig gestellt. Am 2. Juli erfolgt eine Beurteilung eines Landesgeologen bezüglich der Hangrutschung. Falls es von dieser Seite keine Bedenken gibt und der erforderliche Grund zur Verfügung steht werde ich beim Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um Unterstützung ansuchen damit die Straßenmeisterei Amstetten-Süd die Arbeiten durchführt. Die Materialkosten müssen zur Gänze von der Gemeinde getragen werden. Ich bin überzeugt, dass eine zufriedenstellende Lösung für Alle zu Stande kommt.

Auf der kulturellen Seite möchte ich heuer ganz besonders zu einer Theaterfahrt nach Haag einladen. Am 13. Juli wird unter der Patronanz der Gemeinde Ferschnitz das Stück „In 80 Tagen um die Welt“ im Haager Theatersommer aufgeführt. Ermäßigte Karten gibt es am Gemeindeamt. Mit diesen Eintrittskarten kann auch die Landesausstellung in St Peter und Waidhofen besucht werden. Es würde mich sehr freuen wenn viele FerschnitzerInnen von diesem Angebot Gebrauch machen.

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden dass in den Siedlungsstrassen zu schnell gefahren wird. Gerade in den Sommermonaten sind auch viele Kinder auf den Strassen unterwegs. Seitens der Gemeinde haben wir Geschwindigkeitsbeschränkungen aufgestellt und 30er-Zonen eingerichtet. Ich appelliere an alle Verkehrsteilnehmer diese Verordnungen einzuhalten, außerdem sollen die Eltern den Kindern bewusst machen, dass die Strasse kein Spielplatz ist.

Abschließend wünsche ich allen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und der Landwirtschaft eine gute Ernte.

Euer Bürgermeister
Johann Berger

Ärztenotdienst Juli bis September 2007

Juli 2007			
01.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54 028
07.-08.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
14.-15.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412/58 090
21.-22.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0
28.-29.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54 028
August 2007			
04.-05.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
11.-12.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
15.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
18.-19.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0
25.-26.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412/58 090
Sept. 2007			
01.-02.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54 028
08.-09.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474-280
15.-16.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
22.-23.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0
29.-30.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412/58 090

Die Ärztenotdienste werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z.Bsp. auf Grund einer Erkrankung des Dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den Dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz Amstetten ☎ 07472 / 62144 erfragen. Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter: <http://wed.arztnoe.at/index.php>

Veranstaltungskalender Juli bis September 2007

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
JULI				
01.-04.07.07	Seniorenbund	Ausflug	Kärnten	
06.07.07	USV Sektion Fußball	Damenfußballturnier	Fußballplatz	16.00
06.07.07	USV Sektion Fußball	Disco „TIME TILL FORTY“	Sportanlage	20.30
07.07.07	USV Sektion Fußball	Seniorenturnier	Fußballplatz	16.00
07.07.07	USV Sektion Fußball	Show-Express Disco	Sportanlage	21.00
08.07.07	USV Sektion Fußball	Eröffnung Tribünenzubau	Sportanlage	9.00
21.07.07	JVP	Beach Party	Günzinger - Brücke	20.00
22.07.07	Gemeinde/ÖVP-Frauen	Jakobi Kirtag/Bauernmarkt	Marktplatz	nach hl. Messe
22.-27.07.07	Katholische Jungschar	Jungscharlager	Jugendh. Schacherhof	
AUGUST				
03.08.07	USV Stockschiützen	Stockschiützen Pokalturnier	Stockschiützenanlage	17.30
04.08.07	USV Stockschiützen	Stockschiützen Pokalturnier	Stockschiützenanlage	7.30
04.08.07	Automobilclub Classic-Cars	Voralpenclassic Sonderprüfung	Sportanlage	16.40
04.08.07	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrfest	Sportanlage	20.30
05.08.07	Freiwillige Feuerwehr	Frühschoppen	Sportanlage	10.00
09.-10.08.07	ÖVP	Ferienbetreuung	Treffp. Freizeitanlage	9.00
10.-15.08.07	USV Tennis	Tennismeisterschaften	Tennisplatz	
12.08.07	ÖVP	Familienfest	Freizeitanlage	10.00
15.08.07	ÖVP	Familienfest Ersatztermin	Freizeitanlage	10.00
24.-26.08.07	Golf Club	Int. Öst. Seniorenmeistersch.	Golfplatz	
25.-26.08.07	Gemeinde	Gemeindeausflug	Salzkammergut	6.00
31.08.07	Musikverein	Musik geht in die Dörfer		19.00
SEPTEMBER				
01.09.07	USV Sektion Wandern	33. IVV Wandertag	Start bei Sportanlage	6.00-16.00
02.09.07	Musikverein	Weckruf u. Tag d. Blasmusik	vor der Gemeinde	6.00
02.09.07	Musikverein	Waldmesse u Frühschoppen	Hametholz in Freidegg	9.00
03.09.07	Volksschule	Schulbeginn	Volksschule	7.45
14.09.07	Landjugend	USA-Party	Hochedlinger, Zinsenwang	20.00
15.09.07	FVV	Heimatabend	Gh. Potzmader, Salettl	20.00
22.09.07	SPÖ	Kulturabend	Gh. Potzmader, Salettl	19.30
30.09.07	Bauernbund und LJ	Erntedankfest	Pfarrkirche	9.00

Sprechtag und Parteienverkehr in den Sommermonaten

Sprechtag des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters:

In den Sommermonaten Juli und August findet der Sprechtag des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters jeweils am Dienstag von **16.00 – 17.00** Uhr statt.

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

In den Monaten Juli und August:

Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.
Verlängerter Parteienverkehr an jedem Dienstag von **13.00 – 17.00** Uhr.

Kostenlose notarielle Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 11. September 2007** um **15.00 Uhr** wird von Herrn Notar Dr. Zillinger der nächste **Sprechtag** am Gemeindeamt Ferschnitz bezüglich:

- Vertragsangelegenheiten
- Grundbuchsangelegenheiten
- Erbschaftsangelegenheiten
- Testamentsangelegenheiten usw.

durchgeführt.

Geburten von April bis Juni 2007

- **Dorninger Nicole**
- **Oberaigner Michael**
- **Reiter Lena**
- **Holzapfel David Friedrich**

Hauptstraße 9/1
Oberleiten 33
Freidegg 86
Gezing 28



Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Sterbefälle von April bis Juni 2007

WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN



Kritzl Theresia	Marktstraße 3/1	93 Jahre
Sandhofer Leopold Franz	Freidegg 15	65 Jahre
Keusch Gerhard Dieter	Edla 18/2	43 Jahre
Eberl Johann	Oberleiten 38	74 Jahre

NÖ Landesmuseum – Kids Card

Die KidsCard ist eine Kinder-Jahreskarte für das NÖ Landesmuseum. Um nur € 10,- hat man ein ganzes Jahr lang die Möglichkeit, das Museum zu besichtigen - so oft und wann man möchte.

Mit Beginn der Sommerferien kostet die KidsCard (gültig bis 31.12.2007) nur mehr €5,- statt €10,-!

SPECIAL für KidsCard-Besitzer:

Teilnahme an den Donnerstags-Projekten im Rahmen der Sommerferienaktion zum Sonderpreis von €3,50 statt €5,50!



***Die Gemeindevertretung und die Gemeindekanzlei
wünschen der gesamten Bevölkerung erholsame
Ferien und einen schönen Urlaub!***

Für die Gemeindekanzlei

Anton Seifert eh.
Helga Rottensteiner eh.
Reinhard Walter eh.

Für die Gemeindevertretung

Bgm. Johann Berger eh.
VBgm. Franz Deinhofer eh.

Für die Redaktion

Gottfried Langeder eh.

Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert!

Baumann Petra, Oberer Markt 105, hat die Reife- und Diplomprüfung an der Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik in St.Pölten mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Höller Daniela, Oberer Markt 100, hat die Reife- und Diplomprüfung an der Bundeshandelsakademie in Amstetten mit gutem Erfolg bestanden.

Kashofer Inge, Kirchholz 23, hat die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Amstetten, Ausbildungsschwerpunkt „Fremdsprachen und Wirtschaft“, mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Luger Isabella, Truckenstetten 2, hat die Reife- und Diplomprüfung an der Bundeshandelsakademie in Amstetten mit gutem Erfolg bestanden.

Oberleitner Silvia, Widenstraße 131, hat die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Amstetten, Ausbildungsschwerpunkt „Fremdsprachen und Wirtschaft“, bestanden.

Roseneder Petra, Oberer Markt 95, hat die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Amstetten, Ausbildungsschwerpunkt

„Fremdsprachen und Wirtschaft“ bestanden.

Scherzenlehner Teresa, Senftenegg 47, hat die Reife- und Diplomprüfung an der Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik in St.Pölten mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Weichselbaum Alexandra, Hochgarten 2, hat die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Amstetten, Ausbildungsschwerpunkt „Fremdsprachen und Wirtschaft“, mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Wischenbart Hedwig, Widenstraße 135, hat die Reife- und Diplomprüfung an der Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik in St.Pölten mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Wurzer Brigitte, Rudlingstraße 1, hat die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Amstetten, Ausbildungsschwerpunkt „Fremdsprachen und Wirtschaft“, mit gutem Erfolg bestanden.



Ein Ferschnitzer singt im Theater Schönbrunn!

Aus diesem Anlass organisiert der Kulturausschuss der Marktgemeinde Ferschnitz eine Fahrt zur Operette „**Die Fledermaus**“

Dr Alfred Berger singt in dieser Aufführung im Schlosstheater Schönbrunn die Rolle des Notars Dr.

Falke. Durch die persönliche Beziehung der Brüder Berger zu einem der Organisatoren wird auch ein kleiner Empfang mit Führung durch das Schlosstheater und ein Blick hinter die Kulissen sowie ein „Startalk“-Gespräch mit den Künstlern organisiert.



musik | theater | schönbrunn

www.musik-theater-schoenbrunn.at/

Die Fahrt findet am **Freitag, 10.08.2007** statt – Abfahrt **15.00 Uhr** vor dem Gemeindeamt.

Der Preis beträgt pro Person € 70,- (Busfahrt und Eintrittskarte Kategorie 2)
Anmeldungen am Gemeindeamt Ferschnitz!

Auf ihre Teilnahme freut sich der Kulturausschuss der Marktgemeinde Ferschnitz
Ausschussobmann Herbert Roseneder

Die Kindergärten informieren!

Am 23. Mai fuhren beide Kindergärten zur **Landesausstellung** nach St.Peter. Es war ein erlebnisreicher, schöner Ausflug. **Danke an die Gemeinde Ferschnitz, die € 200,- zur Fahrt dazugab!**



Am 19. und 20. Juni 2007 durften die Kindergartenkinder die **Feuerwehr Ferschnitz** besuchen. Alles wurde genau erklärt, die Fahrt mit den beiden Feuerwehrautos, sowie das Wasserspritzen bereitete den Kindern große Freude! **Danke an alle, die dieses Erlebnis ermöglicht haben!**



15 Kinder fangen im Herbst in die Schule an.

Wir wünschen Ihnen alles Gute! Der Besuch in der Volksschule ist immer etwas Besonderes!



Danke!

Die Firma WIMTEC spendete dem Kindergarten 1 € 180,-
Ein Tischfußballspiel aus Holz konnte gekauft werden!
Familie Taschl spendete dem Kindergarten 2 € 100,-
Das Spendengeld wird für pädagogisches Spielmaterial sowie Bilderbücher verwendet.

Danke an die Firma WIMTEC und an die Fam. Taschl!

**Im Herbst fangen 25 Kinder neu in den Kindergärten an:
Elterninformationsrunden beide Kindergärten: Montag 03.09.2007, Beginn 9.30 Uhr**

Musikschule Ybbsfeld – Musikalische Früherziehung

Ab 6 Kinder (zwischen 4 und 6 Jahre) findet im **Mehrzwecksaal Ferschnitz** (wöchentlich nachmittags 50 Minuten) ein Lehrgang statt.

(Elternbeitrag pro Schuljahr: € 160,--) Lehrerin: Martina Flohrer

Singen und Sprechen, Bewegung, Musik hören, erste Begegnung mit Musikinstrumenten und Noten, sowie Musiklehre sind die fröhlichen Inhalte.

Kontakt – Leitung:

Lindenstraße 18, 3372 Blindenmarkt

Tel.: 07473/6117, Fax: 07473/61174

Mail: musiksch.ybbsfeld@utanet.at

www.musikschule-ybbsfeld.ac.at

Koordinator:

Walter Engelschärmüller Tel. 0664/3453487

regional
musikschule
Ybbsfeld



*fröhlich lernen - fröhlich musizieren
fröhlich leben*

Ausschreibung Fassaden-Wettbewerb

Fotografieren Sie Ihr schön gestaltetes Haus

Eine Region kann ganz wesentlich durch ihre Häuser geprägt sein. Sowohl Baustil als auch Farben können mit dazu beitragen, dass der Landstrich sein eigenes "Gesicht" trägt. Das mag vielleicht illusorisch klingen, ist aber in anderen Regionen Europas durchaus die Realität. Wir wollen die Farben der Regionen mehr und mehr spürbar machen.

Wir laden deshalb alle ein, die ihre Haus-Fassaden neu gestalten, beim 2. Fassaden-

Wettbewerb mit zu machen. Dazu können auch jene mitmachen, deren Hausfassade schon neu gestaltet ist. Egal ob Häuslbauer, Haus- und Hofbesitzer oder Verantwortliche von privaten und öffentlichen Gebäuden. Eine Expertenjury wird nach Ende des Wettbewerbes (Ende Dezember 2007) jeweils 3 Preise pro Kategorie ermitteln. Wertvolle Preise warten auf die Gewinner.

**Die Wertung erfolgt für private und gewerbliche Leistungen in den drei Kategorien:
Wohnhaus - Bauernhaus - Objektbau**

Teilnahmebedingungen:

Zur Teilnahme am Mostviertel Fassaden-Wettbewerb sind alle Fotos (auf Fotopapier, Größe mind. 13 x 18 cm) von Gebäuden, die sich in den Bezirken Amstetten, Melk, Scheibbs und Waidhofen/Ybbs (Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes) befinden. Die eingesandten Fotos stehen dem Veranstalter bis mindestens 1 Jahr nach Wettbewerbs-Ende für Ausstellungszwecke zur Verfügung. Der Wettbewerb wird unter Ausschluss des Rechtsweges durchgeführt.

Ihre Fotos senden Sie bitte an:

Regionalmanagement Mostviertel

Kennwort: Fassaden-Wettbewerb

Mostviertelplatz 1

A-3362 Öhling

**Einsendeschluss:
31. Dezember 2007**

Geben Sie ihre Telefon-, FAX Nummer sowie E-Mail Adresse dem Gemeindeamt bekannt!

Das Gemeindeamt Ferschnitz ersucht alle FerschnitzerInnen, Neue Telefon- sowie Faxnummern und auch E-Mail-Adressen bekanntzugeben. Eine solche Meldung kann auf folgende Arten erfolgen:

Tel.: (07473) 8297, **Fax:** 8297-20

E-Mail: marktgemeinde@ferschnitz.gv.at

Schriftlich: Gemeindeamt Ferschnitz, Marktplatz 1, 3325 Ferschnitz

Schreiben Sie bitte beim Fax, E-Mail oder bei schriftlicher Meldung dazu, dass Sie mit einer Verlautbarung in den Gemeindenachrichten einverstanden sind.

(Es besteht auch die Möglichkeit die Nummer zwar dem Gemeindeamt bekannt zu geben, diese jedoch nicht in den Gemeindenachrichten zu veröffentlichen).

Besser unterwegs mit dem Sommerticket PLUS!

Sommerzeit ist Ferienzeit. Und wer auch in diesem Jahr nicht darauf verzichten will, mobil zu sein, für den gibt es wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen.

Mit dem **ÖBB-Sommerticket** können alle Bahnen in ganz Österreich um 19 Euro benützt werden. Das **Sommerticket PLUS** beinhaltet neben allen Bahnen in Österreich auch alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und dem Burgenland, und das um nur 29 Euro!

Für die Bahnbenützung ist die VORTEILScard <26 erforderlich. Die Tickets sind von 30. Juni bis einschließlich 8.

September 2007 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig. Kaufen kann man sein Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vvnb.at.

Lauftreff Ferschnitz

Der **Ybbser Altstadtlauf** fand am 9.06.2007 statt und wurde von unseren Läuferinnen und Läufern sehr gut angenommen. Neben **7** Erwachsenen und **1** NordicWalker gingen auch **9** Kinder in verschiedenen Altersklassen an den Start.

Pokale erhielten:

Paungartner Jakob	3. Platz
Kromoser Verena	1. Platz
Kromoser Christina	3. Platz
Ehs Dominik	2. Platz
Grausam Stefanie	1. Platz
Reichhard Robert	1. Platz

Mostblütenlauf Wolfpassing am 2.05.2007:

6 Staffeln zu je 3 Personen nahmen daran Teil, wobei ein **3. Rang** in der Mixed-Staffel erreicht wurde.

Teilnehmer am **Vienna City Marathon 29.04.2007:** Grausam Stefanie, Mayerhofer Günther, Kromoser Hannes

Wir gratulieren allen sehr herzlich zu Ihren Erfolgen!



LAUFTREFF-ZEITEN:

Treffpunkt jeden Dienstag bei der Volksschule Ferschnitz
(im Sommer um 19.00 Uhr, im Winter um 18.00 Uhr).

Bezirksmusikfest 7.07.2007 in Reinsberg

Programm:

15:00 – 15:30 Einmarsch der teilnehmenden Musikkapellen mit Gemeinschaftsspiel und Begrüßung am Sportplatz.

15:30 Bewertung (Shuttletransfer auf die Burg vorhanden!)

ab ca. 17:00 konzertantes Spiel der teilnehmenden Kapellen auf der Burgarena.

19:00 Festakt mit Großkonzert

ab 20:00 sorgen die „Innviertler Wadlbeisser“ für Stimmung



Eintritt: Alle teilnehmenden Musiker: Eintritt frei

Festabzeichen 5.- Euro (Das Festabzeichen berechtigt gleichzeitig zum Eintritt auf der Burg.)

Abendkassa: 10.- Euro Vorverkauf: 7.- Euro

(Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken. Einzahlung auf das Konto 6.401.178 bei 32939 Raiffeisenbank im Erlaufstal. Den Zahlungsabschnitt mitnehmen – gilt als Eintrittskarte!!)

Bauberatung des Landes NÖ

Objektive, firmenunabhängige und kompetente Bauberatung (vom Neubau bis zu Umbau und Renovierung) gibt es bei „NÖ gestalten“, einer Service-Abteilung des Landes NÖ. Der Berater kommt zu Ihnen. Anmeldung und Info: 02742/9005–15656 oder www.noegestalten.at

Augen auf vor dem Grundstückskauf!

Noch bevor man ein Grundstück kauft, sollte man unbedingt einige wichtige Punkte klären, um nicht nachträglich eine böse Überraschung zu erleben. Dies betrifft die Gestaltungsmöglichkeiten des künftigen Hauses genau so wie eventuelle Wertminderungen oder negative Auswirkungen auf die Lebensqualität.

„NÖ gestalten“, eine Einrichtung des Landes NÖ, hilft allen, die in NÖ neu bauen oder umbauen. Dort gibt es Bauberatung, Seminare und Info-Materialien. Ein einfaches Hilfsmittel zum Thema Sonne kann man bei „NÖ gestalten“ kostenlos anfordern: den „Sonnengucker“. Wenn man sich mit ihm auf das künftige Grundstück stellt, kann man erkennen, ob Bäume oder Häuser im Winter Schatten auf die Fassade werfen werden.

Ortsbildgestaltung auch im Internet

Eine Fülle von Bau- und Gestaltungs-Information und Beschreibungen zahlreicher beispielhafter Neu- und Umbauten bietet die Homepage von „NÖ gestalten“.

„Näher zum Bürger, schneller zur Sache, so lautet unser Motto“, erklärte LH Erwin Pröll zum Internet-Auftritt der von ihm initiierten Ortsbild-Abteilung. Denn top-aktuell sind beispielsweise die Angebote in der Bau-Recycling-Börse: was zu schade ist zum Wegwerfen, vom Schotter über Ziegel bis hin zu Türen und Fenstern, kann hier einen neuen Eigentümer finden, und das sogar

Zu finden ist „NÖ gestalten“ im Internet unter www.noegestalten.at

Information zu den Aktivitäten von „NÖ gestalten“ (Bauberatung, kostenlose Seminare etc.) gibt es auch unter 02742/9005-15656.



Amt der NÖ Landesregierung • Baudirektion
NÖ gestalten • Landhauspl. 1 • 3109 St. Pölten
Tel. 02742/9005–15656, Fax DW 13660
email: mail@noegestalten.at

Diese Punkte müssen Sie VOR dem Grundstückskauf beachten:

1. Was sagt der Flächenwidmungsplan?
2. Gibt es einen Bebauungsplan oder nicht? Was schreibt dieser vor bzw. wie darf ich bauen, wenn es keinen gibt?
3. Ist eine vernünftige Orientierung meines Hauses zur Sonne überhaupt möglich?
4. Kann die Sonne auch im Winter ungehindert mein Haus bescheinen?
5. Gibt es (vorhandene oder künftige) Störfaktoren in der Nähe (z. B. Verkehrslärm, Industriegebiete, Starkstromleitungen etc.)?
6. Was sagt das Grundbuch über Belastungen und Servitute?

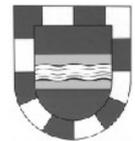
kostenlos. Auch die übrigen Service-Angebote von „NÖ gestalten“ können hier eingesehen und bestellt werden.

Wie man Fehler beim Planen und Bauen vermeidet erfährt man in einem ausführlichen Service-Block, wo man auch Downloads zu wichtigen Themen findet. Besonders breiter Raum ist der Vorstellung von interessanten Bauwerken (Neubauten und auch Sanierungen) gewidmet. Es kommen ständig neue Beispiele hinzu und im Laufe der Zeit entstand eine umfangreiche „Gestaltungsbibliothek“.

Fahrzeuge ohne Kennzeichentafeln...

...dürfen nicht auf öffentlichem Gut abgestellt werden! Die Gemeinde weist darauf hin, dass Fahrzeuge ohne Kennzeichentafel nicht auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen abgestellt werden dürfen. Dies gilt auch für Fahrzeuge, die für ein Wechselkennzeichen zugelassen sind, jedoch ohne Kennzeichentafel auf öffentl. Gut stehen! In § 89a Abs. 2 der StVO heißt es: Wird durch einen Gegenstand auf der Straße, insbesondere durch ein stehendes Fahrzeug, mag es betriebsfähig oder nicht betriebsfähig sein,

durch Baumaterial, Hausrat und dergleichen der Verkehr beeinträchtigt, so hat die Behörde die Entfernung des Gegenstandes ohne weiteres Verfahren zu veranlassen. Die Entfernung ist ferner ohne weiteres Verfahren zu veranlassen bei einem Gegenstand, bei dem zu vermuten ist, dass sich dessen der Inhaber entledigen wollte, sowie bei einem ohne Kennzeichentafeln abgestellten Kraftfahrzeug oder Anhänger. Die Entfernung von Hindernissen fällt in die Zuständigkeit der BH bzw. der Gemeinde bei Gemeindestraßen.



ABSCHNITTSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERBE 2007

Bei den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben in Kornberg-Schlickenreith am 3. Juni 2007 wurden folgende Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ferschnitz geehrt:

LM Johann Mairhofer und **LM ÖKR Michael Hülmbauer** erhielten die Ehrenmedaille für 40jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens.

EBR Johann Peneder erhielt die Ehrenmedaille für 50jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens.



*Herzliche Gratulation zu den Auszeichnungen
und herzlichen Dank für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr.*

FEUERWEHRFEST DER FF FERSCHNITZ

Das diesjährige Feuerwehrfest findet am 4. und 5. August 2007 mit folgendem Programm statt:

Samstag, 4. August 2007	Sonntag, 5. August 2007
ab 20.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den MLS MOSTLANDSTURMER	ab ca. 10.00 Uhr Frühschoppen mit den MLS MOSTLANDSTURMER

Die Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz freut sich auf Ihr Kommen!

***Einen schönen Sommer wünscht die
Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz!
OBI Wolfgang Bauer***

Neue Telefonnummer

STREYC Maria 0680 / 1251739
Hochgarten 3



WIR GRATULIEREN !

Sämtliche Fotos auf den Bildseiten Gemeinde und Schule von Gottfried Langeder



Anna und Leopold Weigl, Rudling 46, feierten das Fest der Goldenen Hochzeit. Mit Glückwünschen kamen: Pfarrer Johann Punz und Bürgermeister Johann Berger; rückwärtige Reihe: Feuerwehrkommandant Stellvertreter Karl Hiesleitner, Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Kommandant Wolfgang Bauer, Gemeinderäte Franz Gruber und Hannes Hülmbauer (Bauernbund).

Aloisia Haslinger, Hauptstraße 17 feierte ihren 80. Geburtstag. Glückwünsche überbrachten: Pfarrer Johann Punz und Monsignore Karl Datzberger; Bürgermeister Johann Berger, Josefine Opitz und Josef Scharfmüller (Seniorenbund), Vizebürgermeister Franz Deinhofer, geschf. Gemeinderat Johann Luger und Gottfried Langeder (Pfarre).



Margaretha Höller, Marktstraße 14, feierte ihren 85. Geburtstag. Mit Glückwünschen kamen: Pfarrer Johann Punz und Bürgermeister Johann Berger; Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Josef Scharfmüller, Maria Theuratsbacher und Josefine Opitz (Seniorenbund), Gottfried Langeder (Pfarre) und Gemeinderat Josef Dorninger.



Ernst Grausam, Innerochsenbach 15. feierte seinen 80. Geburtstag. Es gratulierten: Gattin Julia, weiters Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Pfarrer Johann Punz, Monika und Willhelm Auer, Ernst und Ulrike Grausam und Bürgermeister Johann Berger.

Zum 10jährigen Firmenjubiläum des KARO Marktes Roseneder gratulierten der Familie Karl und Maria Theresia Roseneder, sowie der Geschäftsführerin Claudia Roseneder Vizebürgermeister Franz Deinhofer, LAbg. Michaela Hinterholzer, Bürgermeister Johann Berger, Vertriebsleiter der Firma Kiennast Karl Docekal, Wirtschaftsundobfrau Elisabeth Berger und Stellvertreter Johann Luger.



Beim 10jährigen Firmenjubiläum vor dem neuen **Verkaufsstand „Echt aus NÖ“** Geschäftsführerin Claudia Roseneder, LAbg. Michaela Hinterholzer und Vertriebsleiter des Großhandelshauses Kiennast Karl Docekal.



Großer Festtag im „Gasthof zur Linde“ in Senftenegg - 50 Jahre Freibad

Bei dieser Feier erhielt der Seniorchef des „Gasthofes zur Linde“ in Senftenegg **Roman Potzmader** das Ehrenzeichen seitens der Marktgemeinde Ferschnitz verliehen.

Die Wirtschaftskammer sprach dem Nachfolger **Robert Potzmader** in einer Urkunde Dank und Anerkennung aus. Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Familie Helene und Robert mit den Töchtern Anna Sophie und Magdalena Potzmader, Obfrau des Wirtschaftsbundes Elisabeth Berger und Bürgermeister Johann Berger.



12 Jungmänner des Jahrgangs 1989 waren nach der **Musterung** von der Gemeindeführung durch Bürgermeister Hans Berger (l.) und Vizebürgermeister Franz Deinhofer (r.) ins Gasthaus Reiter eingeladen und stellten sich dem NÖN Fotografen: Dominik Schachinger, Andreas Eberl, Harald Rottensteiner, Stefan Weigl, Dominik Keusch, Philipp Grim, Bernhard Wurzer, Daniel Wischenbart, Martin Hülmbauer, Hannes Reisinger, Johannes Teufel und David Wieser.



Viele Käufer und somit ein gutes Ergebnis brachte wieder der vom Verschönerungsverein organisierte Flohmarkt.

Die freiwilligen Helfer beim Verkauf:

vorne v.l.n.r.: Helga Rottensteiner, Waltraud Kromoser, Johanna Theuratsbacher, Christa Honauer, Gertrude Seifert, Willibald Datzberger, Robert Wischenbart, Johann Beneder, Gottfried Langeder, Obmann Josef Kralovec; hintere Reihe: Grete Schatz, Hermine

Kralovec, Anton Seifert, Ingrid Deinhofer, Josef und Andrea Salzmann, Alexander Taschl.

Zum **Aktionstag der NÖ Dorf- und Stadterneuerung** unter dem Motto: „Orte in Bewegung“ führte eine Wanderung des Verschönerungsvereines zum **Sonnenwendkreis** auf den Haberg.



Die **Vorspielabende der Regionalen Musikschule Ybbsfeld, Standort Ferschnitz**, im Gasthof zur Linde in Senftenegg und im Mehrwecksaal der Markt-gemeinde, sind immer ein Querschnitt der ver-schiedenen Leistungs-gruppen der Musikschüler. Beim **Musikschulfest in Senftenegg** hörte man sämtliche Ensembles, weiters wurde über das Unterrichtsangebot informiert und es war eine

Anmeldung zur Aufnahme in die Musikschule möglich. Die Leitung hatte Musikschullehrer Walter Engelschärmüller.

Im Mittelpunkt des **Vorspielabends im Mehrzwecksaal unter Mag. Monika Offenberger** waren Solovorträge und mehrhändige Klavierstücke. Vanessa Veigl bekam für ihren Liedvortrag viel Beifall und Petra Baumann lies mit zwei Eigenkompositionen aufhorchen.

1. Reihe von links nach rechts:
Lisa Oberleitner, Sonja Baumann,
Katharina Steiner, Helene Kritzl,
Jakob Langeder, Johanna Paungartner

2. Reihe von links nach rechts:

Vanessa Veigl, Christina Weichselbaum, Daniel Berger, Theresa Feregyhazy, Petra Baumann, Magdalena Reiter und Mag. Monika Offenberger.



Der wichtige **Gehweg**, verlaufend mit der **Landesstraße Rudling – Oberleiten**, ist nun mit sämtlichen Nebenanlagen fertig und wurde nach einer Bauzeit von 4 Monaten mit einer Gleichfeier im Hause Oberleiten 35 (Stelzeneder) abgeschlossen.

Landeshauptmann Erwin Pröll unterstützte dieses notwendige, der Verbesserung der Verkehrssicherheit für Schüler und Fußgeher dienende Baulos. Dieses Projekt konnte aber auch nur verwirklicht werden, weil sich die Anrainer sehr kooperativ zeigten und die erforderlichen Grundstücke kostenlos zur Verfügung stellten.

Glücklich über die Bauausführung zeigten sich die eingeladenen Anrainer. Ein zufriedener Straßenmeister der Straßenmeisterei Amstetten Süd, lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern und natürlich gab es einen glücklichen Bürgermeister. Die Feier wurde ausgezeichnet durch die Anwesenheit von LAbg. Michaela Hinterholzer.

Eingeladen waren auch alle Bediensteten der Straßenmeisterei Amstetten Süd und die am Bau der Steinmauer beteiligten Angestellten der Ybbsbauleitung.

Oben: Trotz strömenden Regen gab es eine Besichtigung der Kreuzung in Oberleiten mit: Bürgermeister Johann Berger, LAbg. Michaela Hinterholzer, Oberinspektor Josef Putschögl, geschf. Gemeinderat Johann Stelzeneder, Vizebürgermeister Franz Deinhofer und Straßenmeisterstellvertreter Herbert Osanger.

Rechts: Anrainer und Arbeiter bei der Gleichfeier.





Am 16. und 17. Juni fand die Gebietsmeisterschaft des NÖ Eisschützenverbandes in Seitenstetten statt. Nach einem spannenden Spiel stand im Endergebnis die **ESV Union Ferschnitz** auf dem 2. Platz fest und konnte damit den Aufstieg in die Unterliga fixieren.

V.l.n.r. Roland Teufel, Martin Robl und Josef Holl; hintere Reihe: Sektionsleiter Franz Korn, Karl Hahnenkamp und Johannes Osanger.



Ein außergewöhnliches Jubiläum, sein 300. Meisterschaftsspiel, feierte die Sportlegende „Jeszy“ Karl Bachler.

Die Verantwortlichen des Union Sportvereines Ferschnitz: Vizebürgermeister und Obmannstellvertreter Franz Deinhofer, der Sektionsleiter Fußball Markus Weinzierl, Obmann Adolf Schindlegger und Sektionsleiter Fußball Stellvertreter Hannes Engelschärmüller, überraschten den beliebten „Fußball Jubilar“ Karl Bachler mit einer kleinen Feier am Sportplatz.

Die U8 Nachwuchsmannschaft beim 9. Johann Deinhofer Gedächtnisturnier mit Betreuer Markus Weinzierl.





Die U10 Nachwuchsmannschaft beim 9. Johann Deinhofer Gedächtnisturnier mit Betreuer Christian Ehs.

Die U13 Nachwuchsmannschaft beim 9. Johann Deinhofer Gedächtnisturnier mit den Betreuern Hans Engelschärmüller und Christian Rosenberger.



Fotos: Langeder

Sommerschwimmkurs in Neuhofen

von 2. - 6. Juli und von 9. - 13. Kuli 2007

Anfänger I	ab 4 Jahren (mit Begleitperson)
Voraussetzungen:	keine
Kurszeiten:	Mo - Fr 10:00 - 10:50 Uhr
Anfänger II	ab 4 Jahren (mit Begleitperson)
Voraussetzungen:	mit dem Kopf unters Wasser tauchen können, vom Beckenrand ins Wasser springen können
Kurszeiten:	Mo - Fr 11 :00 - 11 :50 Uhr
Fortgeschrittene	6 - 14 Jahre
Voraussetzungen:	25 m Brust-, Rücken- oder Kraulschwimmen im Tiefwasser
Kurszeiten:	Mo - Fr 9.00 - 9.50 Uhr
Preis/Kurswoche	Alle Kurse € 55,-



**ANMELDUNGEN bei der Schwimmschule Kathi Nemeth unter 0650/5929461,
www.schwimmschule-nemeth.at**

Zuhause in Ferschnitz

gefördert!

Niedrigenergiebauweise
mit Komfort-Wohnraumbelüftung!



Wohnhausanlage **Ferschnitz** „Am Sonnenhang“ BT I, Haus I

9 geförderte Mietwohnungen mit Kaufrecht!

Beratung/Vergabe:
WET - Bereich West
Hr. Ing. Heinrich Otter
Tel.: 0664/130 55 10

Beratung/Vergabe:
WET
Fr. Kikal
Tel. DW 126

Mit Energieausweis
gefördert!

www.wet.at

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
Bahnhofplatz 1 | 2340 Mödling
Telefon 02236/44800 | Fax DW 101
E-Mail: verkauf@wet.at

WET
WOHNUNGS
EIGENTÜMER

Tage der offenen Tür in Rogatsboden

Die **Schule Rogatsboden** und die **Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ** stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung. **Ausstellung und Präsentation aller Angebote und Einrichtungen der Region!** Ein **reichhaltiges Kinderprogramm**, eine **Verlosung** mit schönen Preisen, eine **Schmankerlstraße** mit interessanten Speisen und Getränken und eine **Kaffee- und Teestube** mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden. **Spielzeugflohmarkt** der Elterngruppe der Schule!
Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!

20. und 21. Oktober 2007



Einen besonderen Schwerpunkt bei der Präsentation der Lebenshilfe NÖ bildet heuer das Jubiläum **„40 Jahre Lebenshilfe Niederösterreich“**
Bilder, Schaustücke, Infos, die Lebenshilfe NÖ einst und jetzt!

Ein besonderes Schmankerl für alle Kinder und Junggebliebenen dürfen wir heuer am **Samstag, 20. Oktober 2007 um 14:00 Uhr** anbieten:

Peter Traxler und Wolfgang Katzer besser bekannt als das Musikkomikerduo

Muckenstrunz & Bamschabl

bieten eine Stunde bester Unterhaltung in Rogatsboden!

Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür lohnt sich für die ganze Familie!
Samstag, 20. und Sonntag, 21. Oktober 2007
SA: 12.00 Uhr – 17.00 Uhr
SO: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

F13-Fest – „Kammerhofer auf Kur“

13. Juli 2007, 20.00 Uhr, Arbeiterkammersaal Amstetten



Das neue Soloprogramm "Kammerhofer auf Kur"

Walter Kammerhofer spielt in seinem Soloprogramm „KAMMERHOFER AUF KUR“ einen Kurgast, der sich anfangs gegen die ihm verordnete Kur sträubt und diese nur höchst widerwillig antritt. In der Folge erkennt er aber gezwungenermaßen die gesundheitliche Notwendigkeit und fügt sich in das Unvermeidliche. Was ihn dort alles erwartet, hätte er sich in seinen schlimmsten Träumen nie vorstellen können. Allein schon der Diätplan versetzt ihn in Angst und Schrecken. Auch die ihm verschriebenen Therapien erweisen sich als echte Herausforderung. Aber alle sportlichen Aktivitäten, die gemischte Sauna und das Freizeit- und Kulturprogramm meistert er in souveräner Manier, bis er schließlich ganz begeistert und um einiges gesünder wieder heimkehrt.

F13 – soll auch die Begegnung zwischen „besitzenden“ und „nicht besitzenden“ Menschen ermöglichen! Wie bei den vorigen F13-Veranstaltungen gibt es auch hier die Möglichkeit, Karten für „nicht besitzende“ Menschen zu kaufen. Diese werden vom Kulturamt an soziale Einrichtungen weitergegeben, sodass betroffene Menschen in den Genuss des Kabarets kommen können.

Eintritt: Vorverkauf €10,- / Abenkasse €12,-
Karten: Kultur- und Tourismusbüro Amstetten (07472/601-454)

Schulbeginn

Das Schuljahr 2007/2008 beginnt am Montag, dem 3. September 2007.

Die Schüler der 2., 3. und 4. Klassen versammeln sich um 7.45 Uhr vor dem Schulhaus und werden anschließend von ihren Klassenlehrern zum Eröffnungsgottesdienst in die Pfarrkirche geleitet.

Die Schulanfänger kommen mit ihren Eltern um 8.00 Uhr zum Eröffnungsgottesdienst in die Pfarrkirche.

Anschließend an den Eröffnungsgottesdienst gehen die Schüler der 2., 3. und 4. Klassen

gemeinsam mit ihren Lehrerinnen zur Schule und in die ihnen zugeteilten Klassenräume. Der Unterricht endet voraussichtlich um ca. 9.30 Uhr.

Die Schulanfänger gehen nach dem Eröffnungsgottesdienst gemeinsam mit ihren Eltern in die Schule. Dort werden sie vom Schulleiter begrüßt und die Klassenlehrerin vorgestellt. Danach werden sie in die Klasse geführt und erhalten dort weitere Informationen durch die Klassenlehrerin.

Schulabgänger

Von der 4. Klasse des Schuljahres 2006/07 besuchen 2 Kinder die HS Euratsfeld, 7 die HS und MHS Blindenmarkt, 2 die HS Steinakirchen, 2 die Private Hauptschule der Schulschwestern Amstetten, und 2 das Bundesgymnasium Amstetten.

Ausgewählte Zeichnungen - Raiffeisen Jugendwettbewerb 2007

„Entdeck, was in dir steckt“

Klasse	Ausgewählte Zeichnungen von:		
1.	Denise Reichl	Lena Huber	Lukas Haider
2.	Katharina Steiner	Anna-Sophie Potzmader	Jasmin Hämmerlein
3.	Raphael Nenning	Alina Veigl	Lukas Kromoser
4.	Kathrin Wieland	Katharina Hammerl	Sebastian Berger



Bei der Überreichung der Fahrradhelme: Klassenlehrerin Maria Knapp, OSR Dir. Josef Ebner und Consultant der WIENER STÄDTISCHEN Versicherung AG Dieter Dorn.

Die Radfahrführerscheinbesitzer vorne: Sebastian Berger, Markus Winkler, Katrin Hammerl und Katrin Wieland; rückwärts: Lukas Wurm, Marco Jungwirth, Julian Rosenberger, Dominik Wiesmüller, Jakob Langeder, Gabriel Kritzl, Michael Keusch, Sonja Baumann, Katrin Eberl, Lisa Rab, Sabine Luger.

Radfahrprüfung - Fahrradhelm

Alle 15 Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse schafften die freiwillige Radfahrprüfung und sind nun berechtigt, allein mit dem Fahrrad zu fahren. Dieser Radfahrführerschein gilt für das ganze Bundesgebiet. Zusätzlich bekam heuer jedes Kind von der Wiener Allianz Versicherung, vertreten durch Herrn Dieter Dorn, einen tollen Fahrradhelm. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür.



Aktionen und Lehrausgänge im Mai und Juni

1. Klasse: Woche des Wassers: Lehrausgang zum Ferschnitzbach und zum Fischteich Weigl; Wander-Lehrausgang zur Hametmühle
2. Klasse: Lehrausgang in den Wald und Wanderlehrausgang nach Freidegg und zur Ybbsleiten
3. Klasse: Wandertag nach Günzing
4. Klasse: Wandertag auf den Haberg (Sonnwendkreis und Meridianstein)

Der Volksschulchor nahm am Bezirksjugendsingen in Waidhofen und St.Peter teil.



Das Kindermusical „Aquarellius“ wird heuer als „Spiel mit Stück“ gemeinsam mit allen Kindern der Volksschule und des Kindergartens am Donnerstag, 28. Juni 2007 aufgeführt (nur Kinderveranstaltung).

Das Projekt von HOL Bernhard Nagl aus der HS Steinakirchen „Kreisläufe“, an dem auch unsere 4. Klasse beteiligt war, erreichte beim Wettbewerb der Chemielehrer Österreichs einen 1. Platz und war auch europaweiter Preisträger.

Vorankündigung:

Am 10. September 2007 gibt es einen Radworkshop für alle Kinder der Schule.

Die Aktion „Hallo Auto“ wird am 18. September 2007 mit der 3. und 4. Klasse durchgeführt.

Jugendsportabzeichen

Das NÖ Jugendsportabzeichen erste Stufe in Bronze wurde verliehen: Christopher Ehs (Leistungsstufe), Michael Wurm, Jakob Paungartner, Raphael Nenning und Lukas Kromoser; Die 2. Stufe in Silber wurde verliehen: Lukas Wurm, Markus Winkler, Dominik Wiesmüller, Julian Rosenberger, Sabine Luger, Gabriel Kritzl, Michael Keusch, Marco Jungwirth, Katharina Hammerl, Katrin Eberl, Sebastian Berger und Sonja Baumann.

4. Klasse VS vor der Fahrt in die Landeshauptstadt St. Pölten:

Weitere aktuelle Informationen über unsere Schule finden Sie auch auf unserer Homepage:
<http://www.vsferschnitz.at>
E-Mail: direktion@vsferschnitz.at



Dir. Josef Ebner eh.

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein

Der Verschönerungsverein Ferschnitz bedankt sich bei allen, die wieder zum Erfolg des heurigen Flohmarktes beigetragen haben - vor allem bei den Spendern der Verkaufsgegenstände, bei den fleißigen Helfern und natürlich bei allen Besuchern und Käufern.

Ein herzliches Dankeschön auch allen, die heuer wieder tatkräftig mithelfen, die öffentlichen Rabatte und Blumenkästen zu bepflanzen und zu pflegen.

Der Obmann
Josef Kralovec



Großer Erfolg der Schülerliga-Mannschaft aus Euratsfeld

Eine ausgezeichnete Spielsaison können die Buben der HS Euratsfeld im heurigen Jahr aufweisen. Nach dem überlegenen Sieg in der Bezirksmeisterschaft gewann die Mannschaft in der Landesmeisterschaft das Erstrundenturnier in Euratsfeld gegen die SHS Waidhofen/Ybbs und gegen die Jakob



Prantauer - Hauptschule Melk jeweils 3:0 und gegen die SHS Scheibbs 1:0, was den Aufstieg als einzig übrig gebliebene „Normalhauptschule“ bedeutete.

In der 2. Runde hieß der Gegner Privatgymnasium Sachsenbrunn in Kirchberg am Wechsel. Ein Bus voll Fans begleitete das Team, das sich schließlich nach einem 1:2 Pausenrückstand und einer überlegenen 2. Hälfte mit vier Stangen- bzw. Lattenschüssen mit einem 2:2 begnügen musste. Das anschließende Elfmeterschießen – nach weiterem Stangen- und Lattenschuss lagen die Nerven blank – mussten die Euratsfelder mit 0:2 verloren geben. Trotzdem sind die Buben und ihr Betreuer, HD Raimund Wurzwallner, nach der ersten Enttäuschung mit dem Ergebnis – 9. Platz in der Landesmeisterschaft – sehr zufrieden.

Schülerinnen und Schüler der HS Euratsfeld starteten bei der Jugend-Laufolympiade 07



Hauptschule Euratsfeld
laufolympiade

Sehr erfolgreich nahmen die Schülerinnen und Schüler der HS Euratsfeld an der **Jugend-Laufolympiade im Amstettner Stadion** teil, bei der sich ungefähr 1.000 Schülerinnen und Schüler einem sportlichen Wettkampf stellten. Betreut und gepflegt wurden die Schüler vom LCU Euratsfeld und HOL Veronika Wurzwallner.

Elisabeth Pöchhacker erreichte in ihrer Altersklasse beim **60-Meter-Lauf** mit 78 Teilnehmerinnen den ausgezeichneten 13. Platz und ist somit auch die schnellste Läuferin der Hauptschule Euratsfeld. Beim **600-Meter-Lauf** hatte **Gleiß Yvonne** die Nase vorne. **Leimhofer Gabriela** war bei beiden Bewerben in ihrer Altersklasse Siegerin.

In der Altersgruppe Jahrgang 1994 konnte **Gruber Franz** beim 600-Meter-Lauf den hervorragenden 6. Platz von 51 Teilnehmer belegen und ist damit bester HS-Schüler.

Schulinterne Wertung

60-Meter-Lauf Mädchen:

1. Pöchhacker Elisabeth, 2. Gleiß Yvonne, 3. Moser Riccarda

60-Meter-Lauf Burschen:

1. Gruber Franz, 2. Deinhofer Lukas, 3. Roseneder Andreas

600-Meter-Lauf Mädchen:

1. Gleiß Yvonne, Pöchhacker Elisabeth, 3. Moser Riccarda

600-Meter-Lauf Burschen:

1. Gruber Franz, 2. Pöchhacker Reinhard, 3. Hahn Thomas

An den Start gingen außerdem:

Praunshofer Anna, Höllmüller Nina, Reisinger Dominik, Leonhartsberger Philipp, Wandl Thomas und Vanek Christian



Eine Schulkiste für Rumänien

Die Schüler der 1.a Klasse Matthias Armstorfer, Franz Distlberger, Daniel Luger, Dominic Lusk, Neven Pasic, Florian Pruckner, Michael Schwaigerlehner, Georg Weingartner und Thomas Wischenbart haben in den Werkstunden mit viel Freude eine Schulkiste des Roten Kreuzes für eine Schule in Rumänien gestaltet. Alle Schüler erhielten eine Materialliste und viele brachten neue Schul-sachen (z.B Hefte, Bleistifte, Radiergummi, Zeichen- und Notizblöcke u.v.a) und Toiletsachen (Hand-tücher und Seife) mit.

Ein herzliches Danke an alle Eltern, Schüler und an die Raiffeisenbank Euratsfeld für die gespendeten Sachen.

hilfsbereit



Hauptschule Euratsfeld

musikbegeistert

Begeisterung beim Konzert der Musiklehrer

Der Schulhof der Haupt-schule Euratsfeld wurde am 31. Mai 2007 zum Schauplatz eines Konzertes der Musik-lehrer der Musik-schule Ybbsfeld. Die Band, bestehend aus Heinz Bayerl (Schlagzeug), Manfred Hochholzer (Saxophon), Martin Mondl (Bass), Rainer Gephard (Gitarre), Josi Peham (Piano) und Peter Schiefer (Gesang) begeisterte mit aktuellen Hits



aus der Hitparade und mit Rockstandards und Classics die Zuhörer. Besonders beeindruckend waren die stimmlichen Leistungen der erst 13-jährigen Sängerin Verena Koppendorfer, sie interpretierte die Songs mit musikalischem Können und besonders viel Gefühl.

Mährische Schüler zu Besuch in der Hauptschule Euratsfeld

Von 30. Mai 07 – 01. Juni 2007 waren wieder 40 Schüler und Schülerinnen und fünf Lehrer aus Strani, der mährischen Partnergemeinde, auf Gegenbesuch in Euratsfeld.

Nach der Begrüßung am frühen Nachmittag durch Bgm. Franz Menk und HD Raimund Wurzwallner und einem gemeinsamen Mittagessen lernten die Schüler aus Strani ihre Gastfamilien kennen. Am späten Nachmittag, die Schafskälte ließ es leider nicht anders zu, stand statt Freibad ein Besuch des Hallenbades in Amstetten auf dem Programm. Danach ließen sich die Schüler aus beiden Schulen Grillwürste und gefüllte Semmeln beim Lagerfeuer schmecken.

Am Donnerstag sollten alle Schüler in einem Englisch-Projekt ihren Sprachschatz erproben, etwa bei einer Führung in Kleingruppen durch das Schulhaus.

Ab 10.00 Uhr gab es im Schulhof einen tollen, fast einstündigen Werbeauftritt der Musikschullehrerband „Ybbsfeld“ mit Verena, einer stimmungswaltigen 13-jährigen Sängerin. Gleich anschließend gab es die alljährlichen Volleyball- und Fußballfreundschaftsspiele auf den Hauptschulplätzen.

Am Nachmittag sollten die Besucher die Gegend des Mostviertels näher kennen lernen. Eine Bootsfahrt auf dem kristallklaren Wasser des Lunzer Sees war der Höhepunkt der Reise. Und wie immer rundete die alljährliche Disco im Turnsaal der Hauptschule das ganze Programm ab.

Viel Gelegenheit bot sich für die Beteiligten, Freundschaften aus dem Vorjahr zu festigen oder neue Bekanntschaften zu knüpfen. Der herzliche Abschied am Freitag fiel vielen sehr schwer, Bestätigung genug für die Sinnhaftigkeit und den Wert eines solchen Projektes, das nicht zuletzt durch das hohe Engagement von Bgm. Franz Menk und allen beteiligten Helfern ein solcher Erfolg werden konnte.

Der besondere Dank der Organisatoren sei vor allen den Familien aus Ferschnitz und Euratsfeld ausgesprochen, die jeweils zwei mährische Schüler bzw. Schülerinnen als Gäste aufnahmen. Diese Mithilfe seitens der Gastfamilien konnte erst diesen neuerlichen privaten Kontakt der Jugend mit den „Nachbarn“ ermöglichen und einen wesentlichen Beitrag zu einem friedlichen und gemeinsamen Europa leisten.



Erhöhung der Pendlerpauschale

Um die Anhebung der Mineralölsteuer abzufedern, wird ab 1.7.2007 die Pendlerpauschale um ca. 10 % erhöht. Die neuen Sätze sind anzuwenden, wenn

- die Einkommensteuer (Lohnsteuer) durch Abzug eingehoben wird, erstmalig für Lohnzahlungszeiträume, die nach dem 30.06.2007 enden,
- die Einkommensteuer (Lohnsteuer) veranlagt wird, erstmalig bei der Veranlagung für das Kalenderjahr 2007 für Lohnzahlungszeiträume, die nach dem 30.06.2007 enden.

Kleines Pendlerpauschale ab 01.07.2007:

20 km bis 40 km: € 546,-- (statt € 495,--)

40 km bis 60 km: € 1.080,-- (statt € 981,--)

über 60 km: € 1.614,-- (statt € 1.467,--)

2 km bis 20 km: € 297,-- (statt € 270,--)

20 km bis 40 km: € 1.179,-- (statt € 1.071,--)

40 km bis 60 km: € 2.052,-- (statt € 1.863,--)

über 60 km: € 2.931,-- (statt € 2.664,--)

Großes Pendlerpauschale ab 01.07.2007

Die Erhöhung wurde im Rahmen des Budgetbegleitgesetzes 2007 beschlossen.

Jene Arbeitnehmer, die deswegen nicht von der (erhöhten) Pendlerpauschale profitieren, weil sie unter die Besteuerungsgrenze fallen, haben im Rahmen der Veranlagungen für die Jahre 2008 und 2009 Anspruch auf einen "Pendlerzuschlag" .

USV Ferschnitz - Sektion Fußball

Der USV Ferschnitz - Sektion Fußball bedankt sich bei seinen Sponsoren:

- Christian Affengruber, Gasthaus Kirchenwirt
- RAIBA im Erlaufstal, Bankstelle Ferschnitz
- Karl Roseneder, Sägewerk – Karomarkt
- Dieter Dorn, Senior Consultant – Wiener Städtische
- Luger Johann, Transportunternehmung
- Fleischerei Rudolf Schatz, Amstetten – Ferschnitz
- Hopferwieser + Steinmayr, Heizung – Sanitär - Lüftung, Amstetten
- Josef Gründling GesmbH & Co KG, Gas- Heizung- Installationen, Amstetten
- Karl Lidl, Josko – Verkaufsberater, Fenster, Haus-, Innentüren, Sonnenschutz, Normstahl-Garagentore

Der Obmann
Adolf Schindlegger

GEFÖRDERTE DOPPELHÄUSER IN FERSCHNITZ

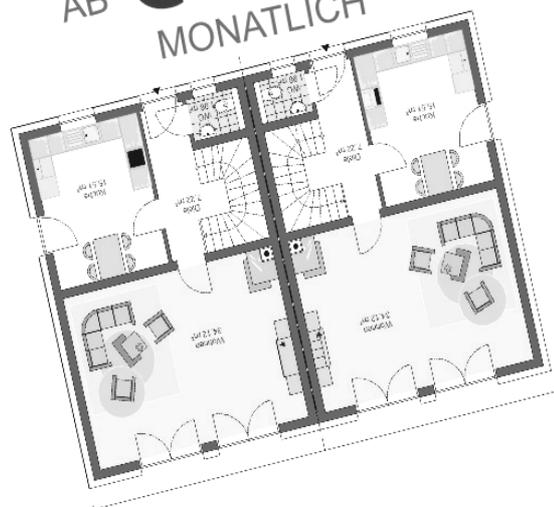


GESAMTPREIS

€ 198.800,-

AB € 569,-
MONATLICH

Inkl. Ca. 400 m² Eigengrund
Ziegel-Massiv 25 cm
+ 20 cm Wärmedämmung
Vollkeller
Fußbodenheizung inkl.
Fernwärmeanschluss
Wand- u. Bodenfliesen in Bad,
WC, Diele und Küche
hochwertige Sanitäreinrichtung



Verkauf: **CRANE CONSULTING GMBH.**

3362 Mauer • Galtberg 20 • Tel.: 07475/52231-0 • e-mail: office@craneag.com

Feriencamp am Bauernhof Rogl in St.Georgen/Y.

Englisch lernen. Pferde und andere Tiere hautnah erleben

Termine: 16. – 20. Juli 2007
Dauer: jeweils Montag bis Mittwoch von 8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr
Teilnehmer: Kids & Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren
Preis pro Kind: € 190,- pro Woche / Geschwister-Rabatt: Minus 10%
(inkl. 5x Mittagessen, 1x Abendessen, 1x Frühstück, ohne Jause)



„School Warm Up“ Woche am Bauernhof.

Termine: 20. – 24. August 2007
Dauer: jeweils Montag bis Mittwoch von 8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr
Teilnehmer: Kids im Alter von 6 bis 10 Jahren (VS)
Preis pro Kind: € 190,- pro Woche / Geschwister-Rabatt: Minus 10% (inkl. 5x Mittagessen, 1x Abendessen, 1x Frühstück, ohne Jause)

Neben dem Schwerpunkt „LERNEN“ und fachkundiger PFERDEARBEIT, kommt natürlich auch der Fun-Faktor nicht zu kurz. Die Natur ringsum lädt zu Erkundungstouren ein und die „LUCKY HORSE RANCH“ ist das Richtige für alle Pferdefreunde. Zusätzlich werden neue Tipps für effizientes Lernen angeboten.

Weitere Angebote:

- Wanderung mit Pferd
- Lagerfeuer mit Würstelgrillen am „Blindbachriver“
- Schatzsuche
- Basteln – Traumfänger basteln
- Lesestunde im Heu
- Highlight: Möglichkeit zum Abschluss im Heusstadel auf der Lucky Horse Ransch zu übernachten
- Abschiedsgeschenk

Aufeine erlebnisreiche Woche freuen sich Dipl. Pädagogin Cornelia Hausberger und geprüfte Wanderreitführerin mit Westernridingcertificate Resi Rogl.

INFOS und Anmeldungen beim:
HILFSWERK Amstetten
Kinder, Jugend & Familie
Tel. 07472/256 96 od 0676/87 87 43 902
kijufa.amstetten@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

ÖSTERREICH BILD über die Landesausstellung 2007

FEUER UND ERDE - DIE NÖ LANDESAUSSTELLUNG 2007

Sendetermin: Sonntag, 1. Juli 2007, 18:30 Uhr, ORF 2

Die Beherrschung von Feuer und Erde waren für die Menschheit wesentliche Schritte zu Zivilisation und Kultur. Und daher prägen die Elemente Feuer und Erde auch seit Jahrhunderten das Gebiet des westlichen Niederösterreich.

Das Mostviertel war und ist Zentrum der Eisenstraße mit ihren Schmieden, Hammerwerken und verarbeitenden Betrieben. Die fruchtbare Landschaft wiederum wird durch mehr als 300.000

Mostobstbäume und weites Ackerland geprägt.

Die NÖ Landesausstellung 2007 stellt noch bis Anfang November in Waidhofen/Ybbs und in St. Peter/Au die beiden Elemente Feuer und Erde in den Mittelpunkt.

Ein "Österreich-Bild am Sonntag" aus dem ORF Landesstudio Niederösterreich gibt einen Überblick über beide Standorte und die historischen Bezüge zur Region.

(Gestaltung: Sabine Daxberger, Kamera: Erich Strommer)

WELL & ACTIVE
DIE GESUNDHEITS-INITIATIVE

NICHTRAUCHER IN
5 STUNDEN



Wollen Sie mit dem Rauchen aufhören. Gemeinden in Niederösterreich unterstützen Sie dabei. Kommen Sie am 14. Juli zum Seminar nach Ybbs und werden Sie glücklicher Nichtraucher.

Ohne Qual vom Raucher zum Nichtraucher. well & active ist mit seiner Erfolgsmethode am 14. Juli in der Stadthalle Ybbs.

Das Thema „rauchfrei“ ist aktueller denn je. „Auch Sie werden es schaffen – Sie werden das Rauchen mit anderen Augen sehen, Ihren inneren Schweinehund überwinden und dann ganz leicht mit dem Rauchen aufhören.“

Gemeinden unterstützen Aktion

Gemeinden im Bezirk Amstetten, Scheibbs und Melk haben sich entschlossen, einen Beitrag zu leisten und jene, die endlich von der Zigarette loskommen wollen dabei zu unterstützen.

Das Seminar, das normalerweise € 240,- kostet, wird für **nur € 69,-** angeboten.

SCHWERPUNKTE DES NICHTRAUCHERSEMINARS

Ohne Hilfsmittel in fünf Stunden zum Nichtraucher, ohne Entzugserscheinungen und keine Gewichtszunahme. Auf diesem Seminar erfahren Sie alles wichtige übers Rauchen



- Warum rauchen Sie?
- Wie beeinflusst Nikotin die Gedanken und das Verhalten?
- Wie werden Raucher manipuliert?
- Wie können Sie sich vom rauchen befreien?
- Wie halten Sie dabei die Figur?
- Wie bleiben Sie Nichtraucher?

Genießen auch Sie das Leben als Nichtraucher!!

Die Aktion richtet sich an Leute, die wirklich aufhören wollen. Das soll keine Zwangsbeglückung sein. Wir wollen sensibilisieren und nicht bevormunden.

In fünf Stunden wird Ihnen gezielt vor Augen geführt, warum Sie rauchen und wie leicht Sie Ihren Entschluss aufzuhören, Taten folgen lassen können. Die Sofort-Schluss-Methode funktioniert ohne teure Medikamente oder „Ersatzdrogen“ – es wird Ihr Wille gestärkt, damit Sie selbstbewusst in ein rauchfreies Leben starten können.



Viele wollen aufhören zu rauchen, brauchen dabei aber Hilfe!

INFOS, ANMELDUNG

Nichtraucherseminar um 10.00 Uhr

14. Juli: Stadthalle Ybbs
Kaiser Josef Platz 2, 3370 Ybbs

Anmeldung unter:

Telefon : **0662-6686210**,

Internet: **www.oesterreich.wird-rauchfrei.at**

Bei Anmeldung bitte die Gutschein-Nr. **3370** angeben!

"Cooler Tipps für Kids"

Zeichen und Merkmale:

Nur Produkte mit staatlich vergebenen Umweltzeichen sind die besten Umweltmeister. Sie garantieren dir die Einhaltung strengster Kriterien und höchster Umweltfreundlichkeit.



Und so sehen die Zeichen aus:

Österreichisches Umweltzeichen

www.umweltzeichen.at



EU Eco-Label

www.eco-label.com



Blauer Engel (Deutschland)

www.blauer-engel.de

Andere Zeichen und Merkmale:



FSC- und PEFC-Gütesiegel stehen beide für den Schutz von Wäldern. (Nachhaltige Forstwirtschaft, kein Raubbau, Kahlschlag und monotoner Plantagenanbau erlaubt).

CE EN71 sagt aus, dass dieser Schulartikel als Spielzeug für Kinder bis 14 Jahre eingesetzt ist, die Spielzeugnorm erfüllt und damit ungiftig sein muss.

"Spiel Gut"-Gütesiegel Dieses Zeichen steht für garantiert geprüfte Spielmaterialien wie z.B. Zeichen- und Malartikel für Kinder bis 14 Jahre.

Ohne Lösungsmittel Organische Lösungsmittel können der Gesundheit schaden.

"GS-Zeichen" (geprüfte Sicherheit) und geprüft nach DIN 58124, garantiert die Einhaltung der wesentlichen Mindestanforderung bei Schultaschen inklusive hoher Sicherheitsausstattung.

Die Dicke der Mine, mindestens 2mm, garantiert dir mehr Ergiebigkeit und Malvergnügen.

DIN 5023 oder ÖNORM 2140 dieser Hinweis garantiert dir, dass die Deckfarben mit Malkasten jene Anforderungen erfüllen, die vom Deutschen oder vom Österreichischen Normungsinstitut mit der Norm vorgegeben werden.

Achtung: **Der Punkt** www.ara.at Der Punkt ist keine Umweltmarke! Der Punkt sagt lediglich aus, dass für die Entsorgung der Verpackung die gesetzliche Entsorgungsabgabe bezahlt wird.

Ventilierkappe

Die Kappe hat Luftlöcher, die 8-10 Liter Luft pro Minute durchfließen lassen. Das verringert bei Verschlucken das Erstickenrisiko. Wie die Kappe genau aussehen muss, schreibt eine internationale Norm vor (ISO 11 540).

No-Name-Produkt

So nennt man Produkte, die dir keine brauchbare Auskunft geben, wer der Hersteller ist, in welchem Land sie produziert wurden und an wen du dich bei Reklamationen oder Fragen problemlos wenden kannst.

Broschüre

Informationsmaterialien zur Initiative "Clever einkaufen für die Schule" erhältst du kostenlos über das Umweltservice-Telefon 0800/240 260 des Lebensministeriums (MO - Fr, 9.00-15.00 Uhr) oder unter E-Mail: info@umweltzeichen.at

Broschüre zum Downloaden

Besuche uns im Internet:

www.umweltzeichen.at

Auswertung: Zähle die Öko-Punkte für jeden Schulartikel zusammen, trage sie in die rechte Spalte ein und ermittle, wenn du mit dem Schultaschen-Check fertig bist, wie viele Öko-Punkte du insgesamt erreicht hast.

Die Auswertung, verrät dir, ob du schon ein Öko-Profi in Sachen "umweltfreundliche Schultasche" bist.

Die Punkte Auswertung

Über 45 Öko-Punkte
Du bist ein Öko-Profi mit deiner umweltfreundlichen Schultasche. Gratulation!

45 - 26 Öko-Punkte
Du liegst bereits im Mittelfeld. Bestell dir die Broschüre "Clever einkaufen für die Schule" oder hol sie dir aus dem Internet.

Damit schaffst du die restlichen Punkte beim nächsten Schultascheinkauf.

25 - 1 Öko-Punkte
Du kannst deine Punktezahl rasch verbessern. Hol dir Tipps von deinen Mitschüler:innen, z.B. mit welchen Produkten sie gepunktet haben. Wir wünschen dir viel Erfolg!

Impressum:
Hrsg. Lebensministerium
(BM für Land und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft)
www.umweltzeichen.at
Idee, Text & Redaktion: Jutta Kellner
www.ara.at
Grafik & Layout: Karl Erich Molloy
www.arbeitsstat.net
Druck: Eigenproduktion Mai 2007

lebensministerium.at



lebensministerium.at

Eine Initiative des
Lebensministeriums
in Kooperation mit



Papier-Fachhandel



www.umweltzeichen.at

CHECK the BAG



START den CHECK

Die Schultasche wiegt leer nur max. 1200 Gramm (befüllt nicht mehr als ein Zehntel deines Körpergewichts).

Die Rück- und Seitenflächen bestehen aus "strahlendem" Material:

- reflektierend für den Tag (gelb, orange).
- fluoreszierend für den Tag gepolstert.
- fluorezierend für den Tag verstellbar.
- Der Rückenteil ist mindestens 80mm lang.
- Die Haltegriffe sind stufenlos verstellbar.
- Der Tragriemen sind mindestens 40mm breit.
- gepolstert und mindestens 40mm breit.
- Die Schultasche hat keine scharfen Kanten.

Es gibt einen Hinweis auf:

- "geprüft nach DIN 58124"
- GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit)
- Schutrucksack

- Der Rückenriem ist gut gepolstert.
- Die Gurte sind leicht einstellbar und auch gepolstert.
- Die Gurte sind leicht einstellbar und auch gepolstert.
- Die Gurte sind leicht einstellbar und auch gepolstert.
- Zu deiner Sicherheit ist reflektierendes Material eingearbeitet.

Clever einkaufen

Die Initiative "Clever einkaufen für die Schule" bietet dir einfache Zeichen und Merkmale um rasch herauszufinden, wie umweltfreundlich die Schultartikel aus deiner Schultasche sind.

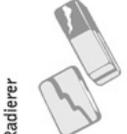
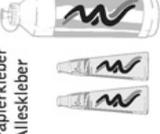
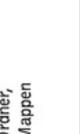
1. Achtung: Oft wirst du die Zeichen und Merkmale nur auf der Verpackung oder dem Etikett finden, in manchen Fällen aber auch auf den Stiften, dem Malkasten oder aufgedruckt auf dem Hefumschlag.

2. Für die Schule... und die Umwelt freut sich.

Check the Bag

Für den Schultaschen-Check nimm deine Schultartikel in die Hand und versuche möglichst viele der angeführten Umweltmerkmale zu finden. Gleiches gilt für die Verpackung wie Etuis aus Metall oder Karton.
Auf Seite 4 erfährst du in aller Kürze, was die Zeichen und Merkmale bedeuten. Mehr Detail- und Hintergrundinformation dazu bietet dir die Broschüre "Clever einkaufen für die Schule...". Die Bestelladresse findest du ebenfalls auf **Seite 4**. Je mehr Qualitätsmerkmale, ÖKO-Punkte, mit der Check-Liste übereinstimmen, desto umweltfreundlicher ist der Schultartikel aus deiner Schultasche.

	ÖKO Punkte
 Federpenne Das Federpenne besteht aus tierischer Haut, also Leder. Das Federpenne besteht aus Stoff (Baumwolle) oder aus Kunststoff. Da es leichter kaputt wird als Leder, ist es sehr gut verarbeitet z.B. mit Knickstellen, die beim häufigen Zusammenklappen nicht brechen und einem Innenbezug (Futter). <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Das Federpenne besteht aus tierischer Haut, also Leder. Das Federpenne besteht aus Stoff (Baumwolle) oder aus Kunststoff. Da es leichter kaputt wird als Leder, ist es sehr gut verarbeitet z.B. mit Knickstellen, die beim häufigen Zusammenklappen nicht brechen und einem Innenbezug (Futter). <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Bleistift Der Bleistift besteht aus Holz. Das Holz fühlt sich unbehandelt an oder ist gewachst und glatt. Am Stift steht wie hart die Mine ist, z.B.: 1=2B Zeichen, Skizzieren, 2=HB Zeichen, Schreiben, 3=F und 4=2H exaktes, technisches Zeichen. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Der Bleistift besteht aus Holz. Das Holz fühlt sich unbehandelt an oder ist gewachst und glatt. Am Stift steht wie hart die Mine ist, z.B.: 1=2B Zeichen, Skizzieren, 2=HB Zeichen, Schreiben, 3=F und 4=2H exaktes, technisches Zeichen. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Buntstifte Du verwendest einen mechanischen Stift mit Grafitminen zum Nachfüllen. Das ist sehr umweltfreundlich, weil ein Fall- oder Druckminenstift noch abfallärmer ist, als ein Bleistift. Auf den (lackierten) Stiften oder auf der Verpackung (Metall, Karton) finden sich folgende Zeichen und Hinweise: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Du verwendest einen mechanischen Stift mit Grafitminen zum Nachfüllen. Das ist sehr umweltfreundlich, weil ein Fall- oder Druckminenstift noch abfallärmer ist, als ein Bleistift. Auf den (lackierten) Stiften oder auf der Verpackung (Metall, Karton) finden sich folgende Zeichen und Hinweise: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Stiftverlängerer Du verwendest einen Stiftverlängerer. Das ist umweltfreundlich und spart Geld, weil damit die Stifte fast zur Gänze aufgebraucht werden können. <input type="checkbox"/>	Du verwendest einen Stiftverlängerer. Das ist umweltfreundlich und spart Geld, weil damit die Stifte fast zur Gänze aufgebraucht werden können. <input type="checkbox"/>
 Füllhalter Der Füllhalter hat: <input type="checkbox"/> eine Feder mit einem "Federkorn" (Kugel) aus Hartmetall an der Spitze, <input type="checkbox"/> ein Fenster, das zeigt, wie viel Tinte noch vorrätig ist, <input type="checkbox"/> eine Form, die das Wegrollen am Tisch verhindert, <input type="checkbox"/> Standard-Patronen, die überall leicht erhältlich sind, <input type="checkbox"/> einen "Nachfüll-Tank", der aus dem Tintenglas aufgefüllt werden kann. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Der Füllhalter hat: <input type="checkbox"/> eine Feder mit einem "Federkorn" (Kugel) aus Hartmetall an der Spitze, <input type="checkbox"/> ein Fenster, das zeigt, wie viel Tinte noch vorrätig ist, <input type="checkbox"/> eine Form, die das Wegrollen am Tisch verhindert, <input type="checkbox"/> Standard-Patronen, die überall leicht erhältlich sind, <input type="checkbox"/> einen "Nachfüll-Tank", der aus dem Tintenglas aufgefüllt werden kann. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Tinten-, Kugel-, Gelschreiber Für Tinten-, Kugel- und Gelschreiber gilt: <input type="checkbox"/> die Schreiber sind nachfüllbar, <input type="checkbox"/> bei Schreibern mit Kappe haben diese Luftlöcher (Ventilierkappe), <input type="checkbox"/> im Gelschreiber ist eine Standard-Patrone, <input type="checkbox"/> im Gel sind keine Duftstoffe (riecht neutral), <input type="checkbox"/> im Kugelschreiber ist eine genormte Mine; auf der Mine ist die Norm abgedruckt z.B. ISO 14145-1, das garantiert Füllmenge, genormte Größe und Qualität, <input type="checkbox"/> im Tintenschreiber ist eine Standard-Patrone. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Für Tinten-, Kugel- und Gelschreiber gilt: <input type="checkbox"/> die Schreiber sind nachfüllbar, <input type="checkbox"/> bei Schreibern mit Kappe haben diese Luftlöcher (Ventilierkappe), <input type="checkbox"/> im Gelschreiber ist eine Standard-Patrone, <input type="checkbox"/> im Gel sind keine Duftstoffe (riecht neutral), <input type="checkbox"/> im Kugelschreiber ist eine genormte Mine; auf der Mine ist die Norm abgedruckt z.B. ISO 14145-1, das garantiert Füllmenge, genormte Größe und Qualität, <input type="checkbox"/> im Tintenschreiber ist eine Standard-Patrone. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Lineal, Dreiecklineal Das Lineal ist aus Holz. Das Dreiecklineal ist aus Holz. Auf dem Lineal steht ein Firmenname oder zumindest die Marke (kein No-Name-Produkt). <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Das Lineal ist aus Holz. Das Dreiecklineal ist aus Holz. Auf dem Lineal steht ein Firmenname oder zumindest die Marke (kein No-Name-Produkt). <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Schere Die Schere ist aus Edelstahl und zeigt zumindest den Hinweis "rostfrei". <input type="checkbox"/> Die beiden Schneidblätter werden durch eine echte Schraube zusammengehalten und nicht durch eine Niete. <input type="checkbox"/> Die Scherengriffe haben eine gute Passform (ergonomisch geformt). <input type="checkbox"/> Wenn es eine Schere für Linkshänder ist, lässt sich dies einfach erkennen z.B. an der Farbe. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Die Schere ist aus Edelstahl und zeigt zumindest den Hinweis "rostfrei". <input type="checkbox"/> Die beiden Schneidblätter werden durch eine echte Schraube zusammengehalten und nicht durch eine Niete. <input type="checkbox"/> Die Scherengriffe haben eine gute Passform (ergonomisch geformt). <input type="checkbox"/> Wenn es eine Schere für Linkshänder ist, lässt sich dies einfach erkennen z.B. an der Farbe. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

	ÖKO Punkte
 Spitzer Der Spitzer, auch der im Behälter, ist aus Metall. Der Spitzer hat eine Öffnung (Konus) für dünne und für dicke Stifte. Auf dem Messer ist die Marke oder der Name des Herstellers eingraviert (kein No-Name-Produkt). <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Der Spitzer, auch der im Behälter, ist aus Metall. Der Spitzer hat eine Öffnung (Konus) für dünne und für dicke Stifte. Auf dem Messer ist die Marke oder der Name des Herstellers eingraviert (kein No-Name-Produkt). <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Radierer Der Radierer ist kautschuk-farben (hellbeige) oder zweifärbig (Rot radiert Bleistift und Buntstifte, Blau radiert Tinte und Tusche). Der Radierer riecht neutral, enthält keine Duftstoffe. Der Radierer ist nicht aus PVC=Polvinylchlorid (das ist ein besonders umweltbelastender Kunststoff). PVC-Radierer wirken "glässig" bzw. durchscheinend und haben häufig eine Kunststoffmanschette. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Der Radierer ist kautschuk-farben (hellbeige) oder zweifärbig (Rot radiert Bleistift und Buntstifte, Blau radiert Tinte und Tusche). Der Radierer riecht neutral, enthält keine Duftstoffe. Der Radierer ist nicht aus PVC=Polvinylchlorid (das ist ein besonders umweltbelastender Kunststoff). PVC-Radierer wirken "glässig" bzw. durchscheinend und haben häufig eine Kunststoffmanschette. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Papierkleber Alleskleber Auf der Flasche, Tube oder dem Stift ist angegeben: <input type="checkbox"/> die Füllmenge an Klebemasse (Gramm=g, Milliliter=ml), <input type="checkbox"/> der Hinweis "Ohne Lösungsmittel" oder "Lösungsmittelfrei" <input type="checkbox"/> ein Hinweis auf den verwendeten Kunststoff PE (Polyethylen) oder PP (Polypropylen), diese gelten als weniger umweltbelastend. <input type="checkbox"/> kleine Flaschen oder Klebstifte sind nachfüllbar aus der Nachfüllflasche, was extrem abfallarm ist, <input type="checkbox"/> für Rückfragen ist der Hersteller leicht erreichbar (Adresse, Telefon-Nr.). <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Auf der Flasche, Tube oder dem Stift ist angegeben: <input type="checkbox"/> die Füllmenge an Klebemasse (Gramm=g, Milliliter=ml), <input type="checkbox"/> der Hinweis "Ohne Lösungsmittel" oder "Lösungsmittelfrei" <input type="checkbox"/> ein Hinweis auf den verwendeten Kunststoff PE (Polyethylen) oder PP (Polypropylen), diese gelten als weniger umweltbelastend. <input type="checkbox"/> kleine Flaschen oder Klebstifte sind nachfüllbar aus der Nachfüllflasche, was extrem abfallarm ist, <input type="checkbox"/> für Rückfragen ist der Hersteller leicht erreichbar (Adresse, Telefon-Nr.). <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Filzstifte Zu den Filzstiften gibt es folgende Hinweise: <input type="checkbox"/> die Kappen haben Luftlöcher (Ventilierkappe), <input type="checkbox"/> die Tinte ist auf Wasserbasis (neutraler Geruch), Hinweis "Wasserbasis" <input type="checkbox"/> die Filzstifte sind mehrmals nachfüllbar (Hinweis "Nachfüllbar"), <input type="checkbox"/> das orange "Spiel gut" Siegel , <input type="checkbox"/> das Zeichen CE <input type="checkbox"/> EN71 <input type="checkbox"/> die Verpackung ist aus Karton. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Zu den Filzstiften gibt es folgende Hinweise: <input type="checkbox"/> die Kappen haben Luftlöcher (Ventilierkappe), <input type="checkbox"/> die Tinte ist auf Wasserbasis (neutraler Geruch), Hinweis "Wasserbasis" <input type="checkbox"/> die Filzstifte sind mehrmals nachfüllbar (Hinweis "Nachfüllbar"), <input type="checkbox"/> das orange "Spiel gut" Siegel , <input type="checkbox"/> das Zeichen CE <input type="checkbox"/> EN71 <input type="checkbox"/> die Verpackung ist aus Karton. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Deckfarbenmalkasten Auf dem Deckfarbenmalkasten findest du: <input type="checkbox"/> das orange "Spiel gut" Siegel <input type="checkbox"/> den Hinweis CE <input type="checkbox"/> EN71 <input type="checkbox"/> den Hinweis auf die Norm DIN 5023 oder ÖNORM 2140 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Auf dem Deckfarbenmalkasten findest du: <input type="checkbox"/> das orange "Spiel gut" Siegel <input type="checkbox"/> den Hinweis CE <input type="checkbox"/> EN71 <input type="checkbox"/> den Hinweis auf die Norm DIN 5023 oder ÖNORM 2140 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Wachsmalkreiden Die Kreiden haben eine Hülle aus Papier (schützt die Finger vor dem Abfärben). Auf der Verpackung (Metall, Karton) findest du: <input type="checkbox"/> das orange "Spiel gut" Siegel <input type="checkbox"/> den Hinweis CE <input type="checkbox"/> EN71 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Die Kreiden haben eine Hülle aus Papier (schützt die Finger vor dem Abfärben). Auf der Verpackung (Metall, Karton) findest du: <input type="checkbox"/> das orange "Spiel gut" Siegel <input type="checkbox"/> den Hinweis CE <input type="checkbox"/> EN71 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Schulhefte Das Heft ist aus 100% Recyclingpapier mit einem Umweltzeichen: <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Blauer Engel (Deutschland) Das Heft besteht aus mindestens 30% Recyclingpapier. Am Umschlag steht: "Mit Empfehlung des Lebensministerium, hergestellt aus ökologischem Papier aus der Mustermappe von ÖkoKauf Wien" . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Das Heft ist aus 100% Recyclingpapier mit einem Umweltzeichen: <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Blauer Engel (Deutschland) Das Heft besteht aus mindestens 30% Recyclingpapier. Am Umschlag steht: "Mit Empfehlung des Lebensministerium, hergestellt aus ökologischem Papier aus der Mustermappe von ÖkoKauf Wien" . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Ordner, Mappen Der Ordner / die Mappe / das Trenn- oder Registerblatt <input type="checkbox"/> ist aus Karton und nicht aus Kunststoff, <input type="checkbox"/> ist aus 100% Recyclingkarton mit einem Umweltzeichen: <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Blauer Engel (Deutschland) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Der Ordner / die Mappe / das Trenn- oder Registerblatt <input type="checkbox"/> ist aus Karton und nicht aus Kunststoff, <input type="checkbox"/> ist aus 100% Recyclingkarton mit einem Umweltzeichen: <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Blauer Engel (Deutschland) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Kopierpapier Kopierte Vorlagen sind auf Kopierpapier aus 100% Recyclingpapier mit einem Umweltzeichen: <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Blauer Engel (Deutschland) Frage deine Lehrerin oder deinen Lehrer, welches Papier in der Schule zum Kopieren verwendet wird. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Kopierte Vorlagen sind auf Kopierpapier aus 100% Recyclingpapier mit einem Umweltzeichen: <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Blauer Engel (Deutschland) Frage deine Lehrerin oder deinen Lehrer, welches Papier in der Schule zum Kopieren verwendet wird. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
 Schulrechner <input type="checkbox"/> Auf dem Taschenrechner befinden sich Solarzellen, die Licht in Energie (Strom) umwandeln. <input type="checkbox"/> Die Energie zum Rechnen stammt nicht aus Batterien. <input type="checkbox"/> Dein Rechner ist mit dem Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet (zu finden auf der Verpackung oder in der Produktliste von www.blauer-engel.de) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Auf dem Taschenrechner befinden sich Solarzellen, die Licht in Energie (Strom) umwandeln. <input type="checkbox"/> Die Energie zum Rechnen stammt nicht aus Batterien. <input type="checkbox"/> Dein Rechner ist mit dem Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet (zu finden auf der Verpackung oder in der Produktliste von www.blauer-engel.de) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



„LEBEN IN DEN ALPEN“

Die CIPRA, die Internationale Alpenschutzkommission, vertritt als Dachverband über 100 Organisationen und Institutionen aus dem gesamten Alpenraum. Die CIPRA interessiert und engagiert sich ganzheitlich: Natur- und Umweltschutz, kulturelle Vielfalt, Klimaproblematik, Energie- und Verkehrspolitik. Die CIPRA leistet politische Arbeit, setzt Projekte um, betreut internationale Netzwerke und publiziert regelmässig. Auch online: www.cipra.org

Wer die Alpen erhalten will, muss ab und zu Berge versetzen ...

... das beginnt oft mit einer professionellen Kommunikation. Und die beginnt nicht selten mit einem Tropfen Herzblut. – Auch das erwarten wir von unserem neuen

Kommunikationsprofi

Sie lieben es, in den Alpen zu leben und darüber zu reden und zu schreiben. Ohne falsches Pathos aber mit viel Empathie, Kompetenz und auch Emotion, denn manchmal ist dieser Job für Sie mehr als nur ein Job. Sie kommunizieren und präsentieren souverän, sind sprachlich sehr versiert und ein/eine MediatorIn und TeamplayerIn – dann schliessen wir Sie vielleicht bald ins Herz.

Wir erwarten von Ihnen:

Fundierte Ausbildung und Background Journalismus/Kommunikation • Überdurchschnittliche Sprachkompetenz Deutsch • Sehr gute Kenntnisse Französisch und /oder Italienisch sowie Englisch • Überzeugendes Auftreten • Gute Kenntnisse Word, Excel, PowerPoint • Bereitschaft zu gelegentlichen Auslandsreisen • Erfahrungen im NGO-Bereich von Vorteil • Kenntnisse der Alpenthematiken von Vorteil • Flair für IT und Web-Publishing von Vorteil

Es erwartet Sie:

Abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Job • internationales Team • angemessene Entlohnung • attraktive Arbeitsbedingungen • Weiterbildungsmöglichkeiten

Arbeitsort ist Schaan im Fürstentum Liechtenstein, Arbeitsbeginn baldmöglichst.

Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail bis Ende Juni 2007 an:

CIPRA International • Andreas Götz / Geschäftsführer • Im Bretscha 22 • 9494 Schaan / Liechtenstein
Tel. +423 237 40 30 • international@cipra.org

Burgarena Reinsberg - Der Freischütz

von Carl Maria von Weber **2.8 – 18.8.07 Burgarena Reinsberg**

Die Reinsberger Operntradition wird 2007 mit der wohl berühmtesten romantischen Oper fortgesetzt. "Der Freischütz" handelt vom Kampf des Guten mit dem Bösen, von Riten, Mythen und den großen Leidenschaften. Ein Fest der Stimmen mit einem hochrangigen Ensemble! Martin Haselböck, der neue künstlerische Leiter der Oper Reinsberg, dirigiert - Burg und Wald verschmelzen mit dem Originalklang der Instrumente zu einem besonderen Erlebnis.

Infos und Karten unter:

Tel.: 07487/21388

E-Mail: office@reinsberg.at

Website: www.reinsberg.at

Aufführungstage:

Do, 2.8.07 20:00 Uhr Premiere

Weitere Aufführungstage:

Sa, 4.8., Di, 7.8., Sa, 11.8., Di, 14.8., Do, 16.8.,

Sa, 18.8.2007 jeweils 20:00 Uhr,

Do, 9.8.07 18:00 Uhr

Kartenpreise von 35€ - 75€

Kindervorstellung:

So, 12.8.07 18:00 Uhr

Oper für junges Publikum - in dieser extra

erstellten Fassung wird "Der Freischütz" zu

einem außergewöhnlichen Spaß für Kinder jeder

Altersstufe, mit dem Opernensemble, gestaltet

von Wolfgang Bankl.

Essen zuhause

Die vielen Vorteile werden Ihnen schmecken

Mit Herz und Liebe gekocht. Ein Service der Volkshilfe NÖ

Das Angebot „Essen zuhause“ richtet sich an Menschen, für welche es schwierig ist, sich täglich schmackhafte und abwechslungsreiche Mahlzeiten zuzubereiten. Ob aus gesundheitlichen Gründen oder Zeitmangel, niemand sollte darauf verzichten müssen.

In einigen Gemeinden haben wir das Angebot täglich warme Menüs nach Hause zu liefern. Falls diese Möglichkeit nicht besteht, nutzen Sie unser „Essen zuhause“ als Alternative.

Das Menü wird wunschgemäß und schnell geliefert. Sie verlieren keine Zeit durch Kochen, Warten oder Einkaufen. Die Zubereitung der tiefgekühlten Speisen geht einfach und rasch. Sie haben die Wahl – essen Sie wann und was Sie wollen!

Die Speisekarte bietet ein reichhaltiges Angebot von über 150 Speisen: Suppen, Hauptspeisen, Salate sowie Nach- und Mehlspeisen.

Die Menüs sind ausgewogen und nach den neuesten Kenntnissen gesunder Ernährung zusammengestellt. Je nach Saison können Sie Ihre persönlichen Lieblings Speisen bestimmen, die nach besten österreichischen Rezepten mit natur belassenen Zutaten gekocht sind – ohne Konservierungsmittel, Farbstoffen oder Geschmacksverstärkern.

Bestellen Sie direkt bei der Volkshilfe NÖ. Einmal pro Woche wird das gewünschte Essen tiefgekühlt zu Ihnen nach Hause geliefert:

- Normalkost
- Diabetikerkost
- Leichte Kost



- Cholesterinarme Kost
- Fleischlose Kost

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die aktuelle Speisekarte zu. Dann treffen Sie Ihre Wahl.

Als Erstbesteller erhalten Sie einen Testkarton um € 25,-, welcher derzeit folgenden Inhalt hat:

Kalbsstelze, Gebackene Hühnerkeule, Schweinsbraten mit Krautsalat, Faschierter Braten, Topfenpalatschinken, Gebackenes Schollenfilet und Milchrahmstrudel.

Bestell-Hotline:

Tel. 02622 / 82200-6520

(Mo-Fr 8 bis 16 Uhr)

Guten Appetit wünscht die Volkshilfe NÖ!

KENNENLERN-WOCHEN-KARTON um €25,-

Lernen Sie unser Essen zuhause-Service kennen! Gültig bis **30. September 2007**

Name: Adresse:

..... Tel:

Schicken Sie diesen Kennenlern-Gutschein an die Volkshilfe NÖ, Grazer Str. 49-51, 2700 Wiener Neustadt





Die Gartenplakette – heuer kostenlos!

Einen „Igel“ für Ihren Garten

Wollten Sie schon immer einen „Igel“ in Ihrem Garten? Mit der Auszeichnung Ihres Gartens mit der Igel – Gartenplakette wird Ihr Wunsch erfüllt! Naturgärten sind bunt und vielfältig und bieten Entspannung, Lebensfreude und Erholung. Sie sind Oasen, wo sich Menschen, aber auch Igel und Co. wohl fühlen, da naturnah und umweltfreundlich gegärtnert wird. Als Dankeschön für ihren verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt werden NaturgärtnerInnen mit der Gartenplakette der Aktion „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Die attraktive Igel - Gartenplakette wird im Rahmen einer persönlichen Gartenbesichtigung verliehen!

„Natur im Garten“ Gratis – Vorträge

Beim neuen Vortrag „Gärten der Zukunft – mein Garten wächst“ werden naturnahe Gestaltungsmöglichkeiten für den eigenen Garten und das Konzept der 40 Mustergärten von der **GARTEN TULLN** vorgestellt. Weitere „Natur im Garten“ **Vorträge** zu beliebten Themen bieten Unterhaltung und spannende Informationen über Gesundheit und Garten, Tiere im Garten, Alte Gartenpflanzen neu entdeckt, Genuss und Farben im Garten und vieles mehr. Nutzen Sie das vielseitige Gratis - Angebot für Ihre Vereinsveranstaltungen und fragen Sie beim NÖ Gartentelefon 02742/74333 an. Für Kindergärten und Schulen wird **das Gartenmärchen „Feensamen“** angeboten.

„Natur im Garten“ Gratis - Abonnement

Zum Saisonstart hat „Natur im Garten“ wieder viel Neues zu bieten. Bestellen Sie **das neue Gartenmagazin „Natur im Garten“**. Es verlockt zum bunten Schmökern und ist Garten - Ratgeber zugleich. Das Magazin hält die Pracht des Gartens an Farben, Klängen und Düften und die faszinierenden Geheimnisse der Gartenwelt in Wort und Bild für Sie fest.

Zum Thema „**Kleine Gärten gestalten**“ ist so eben eine neue „Natur im Garten“ Broschüre erschienen. Sie befasst sich mit der Gestaltung von Kleinstflächen wie dem romantischen Innenhof, dem etwas anderen Vor(zeige)garten oder dem kleinen Reihenhaushausgarten. Wählen Sie außerdem aus dem reichen Angebot von „**Natur im Garten**“ **Broschüren**: Tipps zur Gartengestaltung, 100 Gartentipps rund um die ökologische Gartenpflege und Pflanzenzucht, Der Weg zur Gartenplakette, Naturgarten – Ein Paradies für Kinder und viele weitere.

Informationen, Bestellungen und Terminvereinbarung

beim NÖ Gartentelefon: Tel. 027 42/ 74 333, gartentelefon@naturimgarten.at oder bei jeder regionalen Umweltberatungsstelle. www.umweltberatung.at

